

Softphone Funktionen (SIP)

ProCall Enterprise Version 6.1 / 6.2

Telefonanlage: **Panasonic KX-NS1000**
Version 5.0

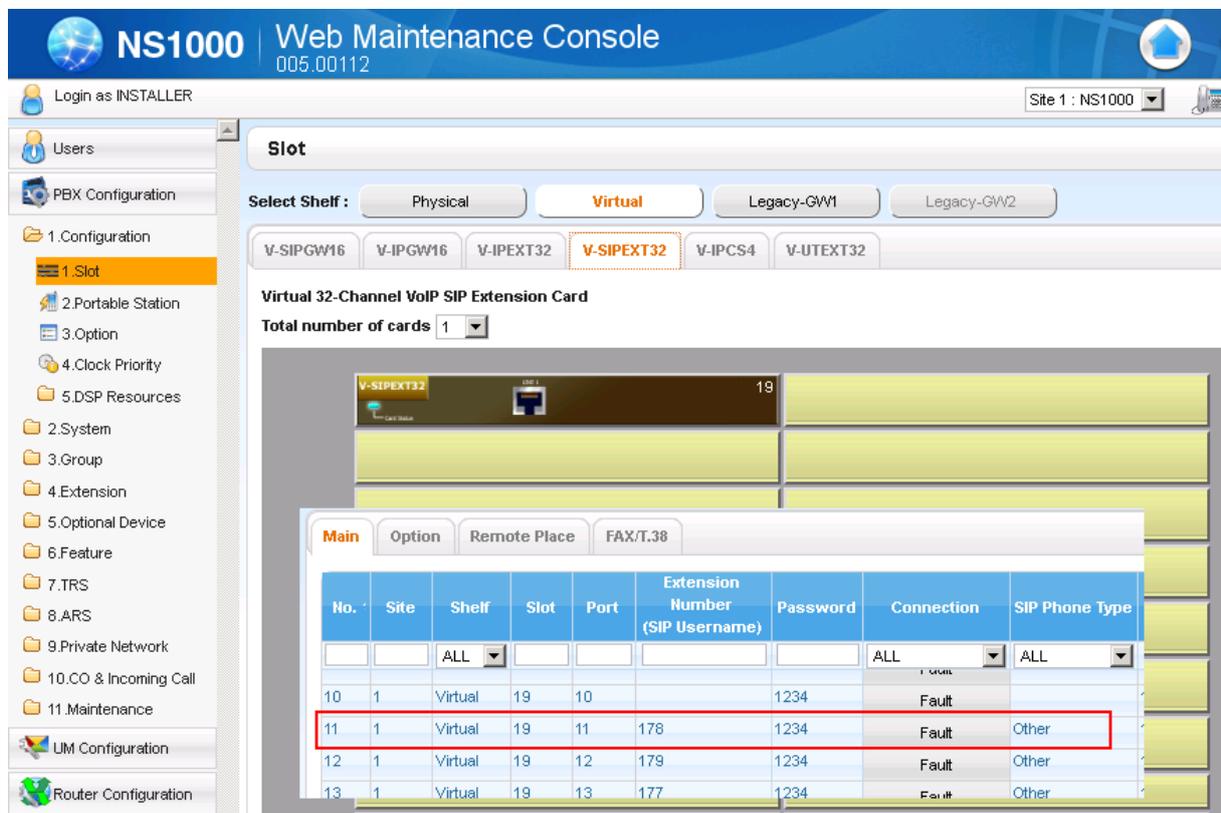
Mit der oben angegebenen Telefonanlage wurden die Softphone Funktionen (SIP) von ProCall in der estos Testumgebung getestet. Die Tests wurden mit maximal zwei Lines pro SIP-Endgerät durchgeführt. Folgende Angaben wurden bei der Einrichtung der Telefonanlage für die Anmeldung/Registrierung der einzelnen SIP-Lines an den UCServer verwendet.

Hinweis: Für die Anbindung von SIP-Lines an den UCServer muss die Telefonanlage für das SIP-Protokoll den Codec G.711 a-law unterstützen und sollte diesen als bevorzugten Codec für alle Endgeräte eingestellt haben. Es werden nur UDP-Verbindungen unterstützt.

Wird das Feature *Rufumleitung im UCServer* genutzt, müssen die SIP-Lines *Zweitenanruf* zulassen, um die Funktion *Rufumleitung bei besetzt* nutzen zu können.

Konfiguration der Telefonanlage

Die für ProCall benötigten SIP-Leitungen müssen auf der virtuellen Baugruppe *V-SIPEXT32* eingerichtet werden. Als *SIP Phone Type* muss *Other* ausgewählt werden.



Slot

Select Shelf: Physical | **Virtual** | Legacy-GW1 | Legacy-GW2

V-SIPGW16 | V-IPGW16 | V-IPEXT32 | **V-SIPEXT32** | V-IPCS4 | V-UTEXT32

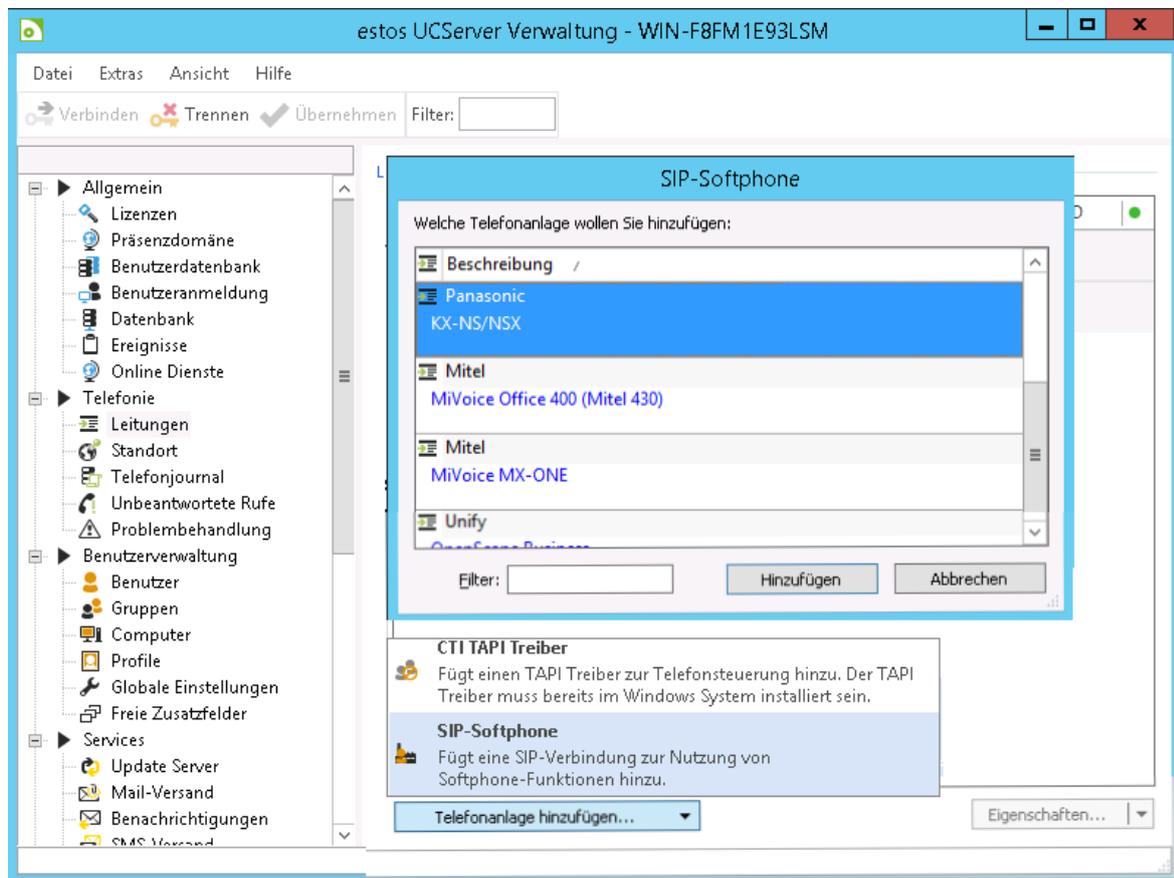
Virtual 32-Channel VoIP SIP Extension Card

Total number of cards: 1

No.	Site	Shelf	Slot	Port	Extension Number (SIP Username)	Password	Connection	SIP Phone Type
10	1	Virtual	19	10		1234	Fault	
11	1	Virtual	19	11	178	1234	Fault	Other
12	1	Virtual	19	12	179	1234	Fault	Other
13	1	Virtual	19	13	177	1234	Fault	Other

Konfiguration des UCServers

Die Verbindung zur Telefonanlage wird als *SIP-Softphone* Verbindung unter *Leitungen* eingetragen.



Alle SIP-Leitungen müssen in dieser Verbindungseinstellung hinzugefügt werden.

The 'Eigenschaften für Leitungsgruppe' dialog has tabs for 'Registrar', 'Softphone Registrierungen', 'Panasonic', and 'PCAP-Log'. The 'Softphone Registrierungen' tab shows a table with columns 'Benutzername' and 'Kennwort'. The 'Softphone Registrierung' sub-dialog is open, showing fields for 'Benutzername(n):' (with examples like '123', '100-199', '150;177;200-220') and 'Passwort:' (with 'Password (optional)' as an example). There is a checked checkbox for 'Auth.-Benutzername von Benutzername übernehmen' and 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Für die Anbindung an eine Panasonic KX-NS1000 müssen angegeben werden:

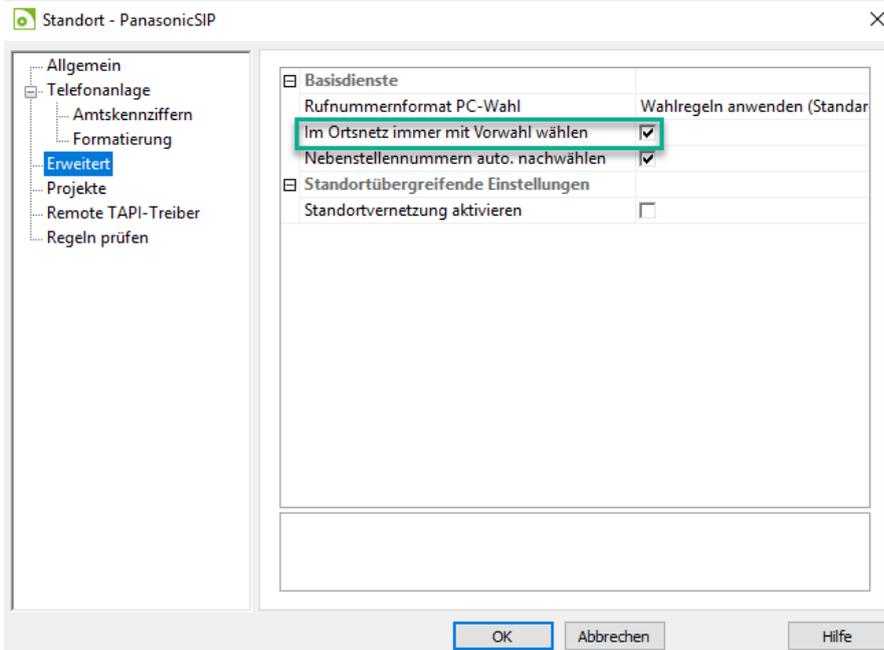
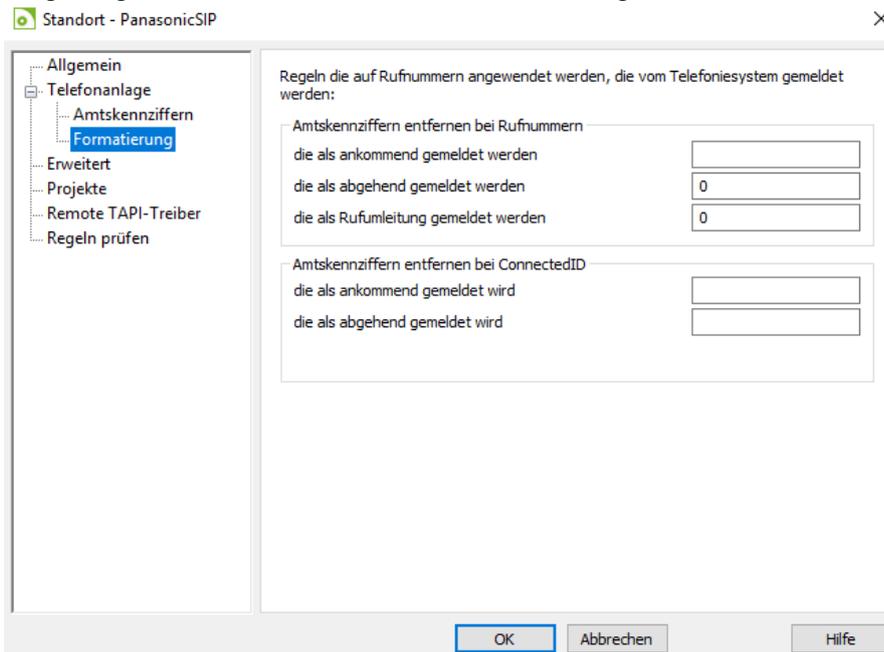
als **Benutzername:**
Extension Number (SIP Username)

als **Passwort :**
Password

Die Angabe eines Passworts ist optional.

Formatierung im Standort

Da für Telefonanlage eine spezielle Anpassung der Formatierungseinstellungen des Standortes benötigt wird, kann man sich an den folgenden Einstellungen orientieren. Man muss beachten, dass diese sich je nach Umgebung unterscheiden können und nur als Vorschlag dienen:



Ab ProCall Version 6.1.1 beachten Sie bitte folgende Einstellungen:

Auf der Leitungsgruppe der SIP-Anbindung kann festgelegt werden, was der UCServer an die Telefonanlage signalisiert, wenn:

- der Client nicht angemeldet oder der Anrufschutz aktiviert ist
- Am Client den Ruf abgewiesen wird oder keine Geräte vorhanden sind

Die benötigten Einstellungen sind abhängig von der Telefonanlage und deren Konfiguration.

Beispiel:

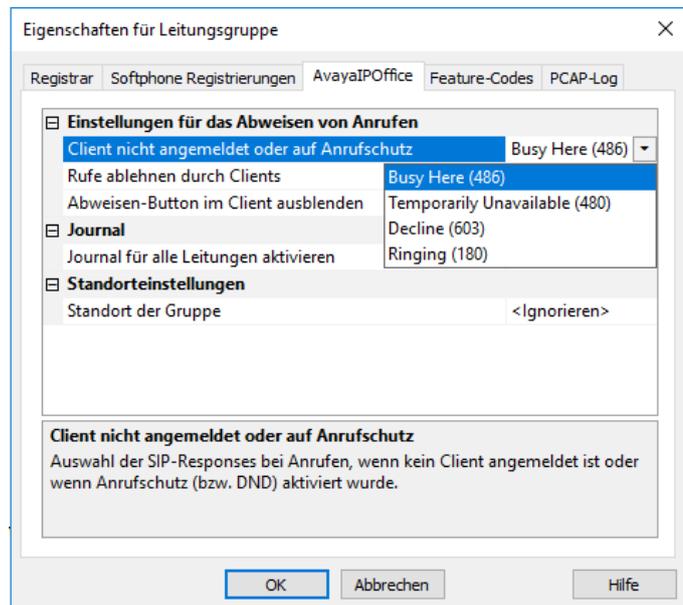
Die Telefonanlage soll eingehende Rufe auf die Mailbox umleiten, wenn der ProCall Client nicht angemeldet ist.

Problem:

Die Telefonanlage wertet das *busy here (486)*, welches standardmäßig vom UCServer gesendet wird, nicht aus, und die Rufe werden nicht umgeleitet.

Mögliche Lösung:

In der Telefonanlage wird diese Einstellung für *Teilnehmer nicht verfügbar* eingerichtet, und am UCServer wird *Temporarily Unavailable (480)* für die Signalisierung ausgewählt.



Rufumleitung einrichten

Mit ProCall 6.2 ist die Funktion *Rufumleitung im UCServer* verfügbar und standardmäßig aktiviert. Wird diese Funktion mit Anbindung an eine Panasonic Telefonanlage genutzt, wird beim Zielteilnehmer nicht die Rufnummer des Anrufers, sondern des umleitenden Teilnehmers angezeigt.

Panasonic empfiehlt, die Rufumleitung über *Feature-Code* zu setzen. Dazu deaktivieren Sie die Option *Rufumleitungen* in den Eigenschaften der Leitungsgruppen – CTI-Funktionen und tragen Sie auf dem Tab *Feature-Codes* die entsprechenden Codes ein. Beachten Sie hierzu die Anleitung und die Hinweise in der Anleitung *Erweiterte Funktionen für SIP-Lines per Feature-Code* im PDF [PCE_6.2_FeatureCode_SIP_Line_xx.pdf](#)

Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg, Deutschland

info@estos.de

www.estos.de